

„Treffpunkt Lebens-W-orte“



Das St. Antonius Hospital in Kleve war der zweite Lebensort, von der Gruppe ausgewählt zum Thema „Trostworte“.

Dass die Teilnehmerinnen dieses Projektes offen und experimentierfreudig sind, zeigte sich dieses Mal besonders deutlich:

Weil die Kapelle des Krankenhauses wegen Renovierung nicht zur Verfügung stand, nahmen die Frauen in der Eingangshalle Platz, bereit, einen gewissen Geräuschpegel in Kauf zu nehmen.

Welch ein Glück, dass Laura van Meurs, 15-jährige Gitarrensüherin der Kreismusikschule Kleve, zwischen den Wortbeiträgen ihr gekonntes Gitarrenspiel einfließen ließ. Nach kürzester Zeit gelang es den Frauen, sich völlig auf Text und Musik zu konzentrieren.



Auch die Patienten und Besucher, die sich in unmittelbarer Nähe aufhielten, hatten ihre Freude an der unerwarteten Darbietung.

Der nächste Treffpunkt Lebens-W-orte ist für den 20. April 2015 geplant. Das Thema wird sein: „Veronika! Es grünt so grün, der Lenz ist da!“ Als Lebensort ist eine Gärtnerei vorgesehen. Selbstverständlich wird es noch eine Einladung geben.

November 2014
M. Horn